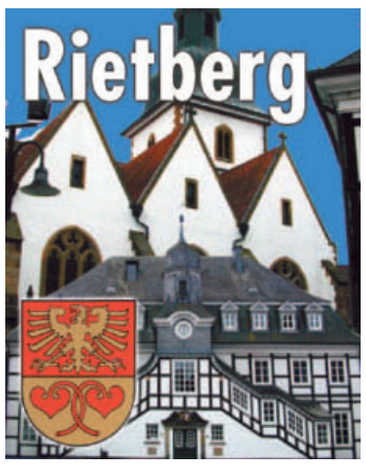

Besuch bei Güth & Wolf

Rietberg-Neuenkirchen (WB). Die Mitglieder der Kolpingsfamilie Neuenkirchen besuchen am Donnerstag 22. Oktober, die Firma Güth & Wolf in Gütersloh. Das 1887 als Band- und Gurtweberei gegründete Unternehmen ist noch heute im Familienbesitz und ist international tätig. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Kolpinghaus, es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Ludger Kuper, Tel. 01 71/4 93 81 08, oder bei Hubert Dreisewerd, Tel. 0 52 44/27 20.

Einbrecher in Spielhalle

Rietberg (WB). Unbekannte Täter sind am frühen Mittwochmorgen durch Aufhebeln einer Seitentür in die Räume einer Spielhalle an der Konrad-Adenauer-Straße eingedrungen. Hier hebelten sie zwei Spielautomaten auf und nahmen daraus das Geld mit. Mit dieser Beute flüchteten sie. Die Polizei sucht Zeugen. Wer hat in der Nacht Beobachtungen gemacht? Die ermittelnden Beamten bitten um Hinweise unter Tel. 0 52 41/86 90.

Per Mausklick in die Sitzung

Grafschaftler stellen den Kartenvorverkauf um – Gebühren dienen der Jugendarbeit

Von Stefan Lind

Rietberg (WB). Manchmal passt es einfach mit den närrischen Zahlen; vor allem dann, wenn irgendjemand auf die Idee kommt, vorher nachzurechnen: 44 Jahre lang gab es den Kartenvorverkauf für die Karnevalssitzungen der Rietberger Grafschaftler in der Fahrschule Adrian. Doch die Zeiten ändern sich, und deshalb wird das System künftig komplett umgestellt.

Dass die Umstellung genau am 11. im 11. sein wird, ist da fast schon selbstverständlich, schließlich beginnt mit dem Datum, in diesem Jahr ist es ein Mittwoch, die jecke Session 2015/2016. Die Verantwortlichen der Grafschaftler haben jetzt erklärt, was sich genau verändern wird.

Früher war es ein immer wiederkehrendes Ritual im Januar: Schlange stehen vor den Räumen der Fahrschule, denn die Karten für die Prunksitzung, damals noch im Kolpinghaus, waren rar. Da kam es dann schon mal vor, dass ganz jecke Jecken schon ein paar Stunden vorher anstanden, um auch Erfolg zu haben, wie sich Christel Schüttler, Altweiberpräsidentin von 1982 bis 1996, erinnert. Sie wohnte über der Vorverkaufsstelle und hat den Trubel Jahr für Jahr am eigenen Leibe miterlebt. Die Situation änderte sich erst Mitte der 1990er Jahre, als die Verantwortlichen beschlossen, eine zweite Sitzung einzuführen. Mittlerweile ist man längst in die Aula des Schulzentrums umgezogen, und während die eigentliche Proklamationssitzung am Freitag immer noch rasch ausverkauft ist, gibt es Tickets für den Samstag zumeist noch bis kurz vor Schluss in ausreichendem Maße.

> Früher mussten die Narren vor der Fahrschule Adrian stundenlang anstehen.

In Zeiten der Digitalisierung, da man fast alles per Computer oder Smartphone erledigen kann, wollten die heimischen Karnevalisten nicht hintan stehen und haben sich dem bundesweit agierenden Service AD-Ticket angeschlossen, den auch die Stadt Rietberg samt dem Verein Kulturig schon seit einiger Zeit nutzt. Per Mausklick lassen sich also künftig auf einem Plan genau die Plätze anklicken, die man haben möchte. Außerdem stehen in ganz Deutschland rund 120 Vorverkaufsstellen zur Verfügung.

Was die Vorbereitung der anstehenden Sitzungen am 22. und 23. Januar angeht, wird es eine Art Übergangszeit geben, wie Monika Gräbner-Thieme von den Grafschaftlern im Gespräch mit dem WESTFALEN-BLATT erläutert. Schatzmeister Helmut Stockmeier schreibt derzeit alle Stammgäste an, die Mitglieder werden über die Medien und im Rahmen der Jahreshauptversammlung am Freitag informiert. Sie alle können im Vorfeld zugreifen und sich ihre Plätze sichern. Vom 11. November läuft dann alles nur noch über die Website www.adticket.de.

Obwohl: So ganz stimmt das nicht, denn Helmut Stockmeier bietet weiter ehrenamtlich seine Dienste an. Soll heißen: Wer Tickets per Internet bestellt, kann sie sich über »Stocki« zuschicken oder per Fahrradkurier bringen lassen. Der Vorteil für die Grafschaftler: Die anfallende Vorverkaufsgebühr fließt in ihre Taschen, genauer gesagt soll sie für die umfangreiche Jugendarbeit der Karnevalisten genutzt werden.

Weitere Informationen zu all den Themen gibt es direkt bei Helmut Stockmeier, Tel. 0 524 4 / 74 56 oder 01 51 / 55 88 56 65, E-Mail h.stockmeier@gmx.de. Der Bestuhlungsplan ist auf der Seite www.karneval-rietberg.de zu finden, dort gibt es auch alle weiteren Informationen rund um das närrische Treiben in der Emsstadt.

Erinnern an den Kartenvorverkauf der Grafschaftler Karnevalsgesellschaft in früheren Zeiten: (von links) Bertwald Adrian, Christel Schüttler und Helmut Stockmeier. Foto: Monika Gräbner-Thieme